



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Wenn es nur eine Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen.

Pablo Picasso

Forstfest 2023 – Fabelhafte Festtage

Ereignisreiche und schöne Festtage liegen hinter uns. Und während alle zur Alltagsroutine zurückgefunden haben, wollen wir noch einmal auf das Forstfest 2023 zurückblicken.

Rankewinden – Tradition erweitert

Rekordteilnehmerzahl beim Rankewinden am Mittwoch! Längst hat es sich schon rumgesprochen: Zum Forstfest putzt sich unsere Stadt heraus und zieht ihr Festkleid an. Dies ist jedoch nur möglich, weil sich zahlreiche fleißige Bürgerinnen und Bürgern am Mittwoch zum Rankewinden auf dem Marktplatz und an der 1. Oberschule einfinden und winden „was das Zeug hält“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nachdem nun der gymnasiale Standort wieder in das Herz der Stadt gerückt ist, war es durchaus verständlich, dass auch hier der Wunsch nach dieser schönen Gestaltungsweise entstand. Und so traf sich unter der Organisation des Forstfestfördervereins e.V. und der Elternvertretung der Schule am Donnerstag vor dem Forstfest zum ersten Mal auch eine engagierte Gruppe von „Windern“ am Lessing-Gymnasium.

Das Forstfest-Wochenende

Zum Eröffnungskonzert am Freitag auf dem Marktplatz konnten die Kamener nach 4 Jahren endlich wieder die Koliner Freunde begrüßen. Das ca. 60-Mann starke Orchester und die adretten Majoretten wurden in den vergangenen Jahren sehr vermisst. Das Wiedersehen mit den alten Bekannten wurde vom Publikum gefeiert, besonders weil es der 55. Besuch der Musiker in Kamenz war. Und bei dieser Zahl gab es natürlich einen Jägermeister! Neben dem Blasorchester der Lessingstadt war auch die sorbische Blaskapelle „Horjany“ wieder mit dabei. Zu dritt begeisterten die Klangkörper das Publikum und stimmten auf die kommenden Festtage ein. Erstmals teilten sich die Bewirtung der Gäste zwei am Markt ansässige Gastronomen – der „Goldne Hirsch“ und das Ristorante „La Piazza“ sorgten wunderbar für das leibliche Wohl aller Anwesenden. Oberbürgermeister Roland Dantz und Blütenkönig Julia I. begrüßten die Gäste und Joachim Hoyer führte in gewohnt charmanter Weise durch den Abend.

Auch im Kamener Forst nahm der Rummel am Freitagabend seinen Betrieb auf und begrüßte während der Festwoche zahlreiche Gäste. Erstmals verlängerte sich die Öffnung des Festgeländes um drei weitere Tage.

Hoher Besuch kündigte sich in der Woche vor dem Forstfest für den Samstagabend an: Ministerpräsident Michael Kretschmer erschien zum Bieranstich im Forst und wie es sich gehört, stach er auch höchstselbst ein Fass an. Insgesamt sieben Fässer Bier und ein Weinfass vom Weingut „Born“ aus Alzey wurden ausgeschrieben. Braumeister Eckhart Göbel a.D. führte mit seinem Wissen über die Biersorten durch die Veranstaltung. Schöner Zufall war auch, dass der Bieranstich genau auf die noch 500 verbleibenden Tage bis zum Festjahr 2025 fiel. Aus diesem Anlass stellte die Bäckerei Selnack Brezeln in Form einer „Acht“ dankenswerter Weise zum Verkosten zur Verfügung. Der Wettergott meinte es wirklich wieder gut mit den Kamenerinnen und Kamenzern und so zogen am Sonntag auch die Schützen wieder durch die Lessingstadt. Nach der Ehrung der Sportschützen des Kreises 6 Westlausitz auf dem Marktplatz fand anschließend das Adlerschießen der Schützenvereine und Bürger im Forst statt. Hier gewann in diesem Jahr als Bürgerschützenkönigin Gabriele Borkmann und als neuer Schützenkönig Peter Nowottne.

In Deutschbaselitz lud derweil der SV Aufbau Deutschbaselitz e.V. zum großen Gemeinschaftskonzert mit dem Blasorchester der Lessingstadt e.V. und dem Großen Orchester aus Kolin ein.

Forstfestumzüge

Höhepunkt einer jeden Forstfestwoche sind natürlich die Festaumzüge am Montag und Donnerstag. Die Gärtnereibetriebe und Floristen in Kamenz und aus dem Umland hatten eine riesige Aufgabe zu bewältigen: Den Blumenschmuck für 1.600 Kinder herzustellen. Das war rekordverdächtig! Und dank dieser großartigen Leistung war erneut ein prächtiges „Blütenmeer“ in der Kamener Innenstadt zu sehen. Wieder haben alle Beteiligten dazu beigetragen, dass es ein unvergessliches Erlebnis wurde. Musikalisch begleitet wurden die Umzüge in diesem Jahr vom Blasorchester der Lessingstadt Kamenz e.V., von der Kamener Stadtkapelle, dem Bischofswerdaer Spielleute e.V., dem Kinderspielmannszug des Radeberger Sportvereins e.V. und der Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau e.V. und am Montag natürlich auch vom Koliner Blasorchester.

Sportlerauszug und Schauturnen am Dienstag

In diesem Jahr begleitete zum ersten Mal der Spielmannszug Kleinröhrsdorf e.V. die Sportlerinnen und Sportler des Turnerauszugs durch die Stadt in den Forst. Diese musikalische Unterstützung war mehr als willkommen! Anschließend gab es wieder eine spektakuläre Turnshow der Kamener Schülerschaft und Vereine wie Tomogara Ryu e.V., SV Einheit e.V., OSSV, HVH und PSV Kamenz e.V., welche die anwesenden Zuschauer mit viel Applaus würdigten.

Adlerschießen und Feuerwerk

Am Mittwoch wurden zum Adlerschießen der Lehrer/Lehrerinnen gegen 17 Uhr die neuen Majestäten gekrönt. Neue Königin ist Henriette Braun. Auf Platz 2 folgte ihr Justina Suchy und Ursula Schmidt auf Platz 3. Neuer Schützenkönig ist Bauamtsdezernent Michael Preuß. Marschall Bodo Fehrmann und Kleinod Ulrich Schreiber folgten ihm auf Platz 2 und 3.

Nach langer Zeit konnte in diesem Jahr wieder das Feuerwerk an den Steinbergen abgeschossen werden. Aufgrund der Witterungsverhältnisse der letzten Jahre musste das Feuerwerk oft ausfallen. Doch in diesem Jahr stand dem nichts dagegen und so freuten sich die Zuschauer über das farbenfrohe Spektakel am Himmel.



Rankewinden am Lessing-Gymnasium



Bieranstich mit Ministerpräsident Michael Kretschmer



Ein „Blütenmeer“



Schützenauszug in den Forst



Kaffeerunde vor dem Rathaus



Festliches Eröffnungskonzert auf dem Markt



Blütenkönigin Julia I.



Aufstellen auf dem Schulplatz



Wir sind dabei!



Sieger Adlerschießen der Herren



Schauturnen im Forst

Dank an alle Akteure und Beteiligten

Festivitäten dieser Größenordnung bedürfen einer guten Organisation und vorausschauender Planung, um nahezu reibungslos gelingen zu können. Das mittlerweile notwendige Sicherheitskonzept zum Forstfest hat sich auch in diesem Jahr bewährt. In diesem Zusammenhang dankt der Oberbürgermeister ausdrücklich für die Umsicht und die Zuverlässigkeit der Sicherheitsdienste – der Mitteldeutschen Wachschutz GmbH & Co. KG sowie der NES Protect. Dies schließt den Dank an die Rettungskräfte des DRK, an die Kameraden der FFW, an das Kamener Polizeirevier sowie an den Einsatzstab der Stadtverwaltung mit ein, denn sie haben umfassend für Ordnung und die Sicherheit der Besucher des Kamener Forstfestes, einschließlich des Festgeländes gesorgt. Das Friseur-Atelier Romy Bieger in Kamenz hat zum wiederholten Male unserer reizenden Blütenkönigin Julia I. tolle Frisuren während der Festwoche gezaubert.

Und schließlich gilt der Dank auch allen anderen fleißigen Helfern, Unterstützern, Spendern und Sponsoren, die an der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Forstfestes beteiligt waren.



Abschied am Donnerstag

Traditionell wird der Abschied vom Kamener Forstfest mit dem Abschlusskonzert des Marsch- und Drillkontingents des Oberlichtenauer Spielmannszuges auf dem Marktplatz eingeläutet und so begeisterten die Musiker mit ihrem Konzert die anwesenden Zuschauer.

Und nachdem die Kinder mit ihren Lampions und Fackeln hinauf in die Stadt gezogen waren, erklärte der Oberbürgermeister das diesjährige Forstfest für beendet. „Vivat, Vivat hoch! Kamenz lebe hoch!“ schallte es über den Marktplatz.

Was bleibt, ist die Erinnerung an eine schöne Zeit und die Vorfreude auf das kommende Jahr!

Kulturdezernat/Stadtmarketing/Pressestelle



Im Festumzug



Siegerinnen Adlerschießen der Damen



Einzug am Donnerstagabend auf dem Marktplatz



Feuerwerk

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Stadtratssitzung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.09.2023, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung (07.06.2023 und 05.07.2023)
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Informationen zur Bahnstrecke S 8 Kamenz - Dresden und Diskussion mit Vertretern des VVO und der DB Regio
- 4 Jahresabschluss 2022 der SWG m.b.H.
- 5 Jahresabschluss 2022 der Kommunalen Dienste Kamenz GmbH
- 6 Jahresabschluss 2022 Flugplatz Kamenz GmbH
- 7 Widmung von Räumlichkeiten im Gelände der „Alten Baderei“ zum Eheschließungsraum
- 8 Satzung der großen Kreisstadt Kamenz zum Advents-Spectaculum inkl. Marktkonzeption
- 9 Bauleitplanung
- 9.1 Änderung Bebauungsplan „Willy-Muhle-Straße“ - Abwägungsbeschluss
- 9.2 1. Änderung Bebauungsplan „Willy-Muhle-Straße“ - Satzungsbeschluss
- 9.3 Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Brunnenweg“ in Kamenz, OT Cunnersdorf

und öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

- 9.4 Städtebauliche Entwicklung im Bereich „Straße der Einheit“, Kamenz - Neuordnung der Flächen/Nutzungen des Garagenstandortes an der Straße der Einheit durch Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnstandort Jesauer Feldweg“
- 10 Umsetzung Brandschutzbedarfsplan - Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) für Ofw Kamenz-Stadt
- 11 Abberufung eines Sachkundigen Einwohners aus dem Verwaltungsausschuss
- 12 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 13 Antrag auf Prüfung des derzeitigen und künftigen Bedarfs für Schwimmbefähigung der Kinder und Jugendlichen der Stadt Kamenz
- 14 Mitteilungsvorlagen
- 14.1 Information zum vorläufigen Jahresabschluss 2022
- 14.2 Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug zum 30.6.2023
- 14.3 Bekanntgabe und Festsetzung der Elternbeiträge ab 01.01.2024 auf Grundlage § 14 Abs. 2 SächsKitaG
- 14.4 Stadtwaldexkursion Spittelforst am 21.10.2023
- 14.5 Sachstand zum Antrag der Stadt Kamenz für die EFRE-Förderperiode 2021 - 2027
- 15 Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Informationen zur Bahnstrecke S 8 Kamenz - Dresden und Diskussion mit Vertretern des VVO und der DB Regio im Rahmen der Stadtratsberatung am 20.9.2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
mit der Bahnlinie S 8 hat die Stadt Kamenz eine wichtige Verkehrsanbindung an die Landeshauptstadt Dresden. Vor allem viele Berufstätige und Schüler nutzen täglich dieses ÖPNV-Angebot und sind auch darauf angewiesen, dass diese Strecke zuverlässig bedient wird. Gemeinsam mit dem VVO ist in den letzten Jahren hinsichtlich der Bahnverbindung Dresden – Kamenz viel erreicht worden. Der S-Bahn-Takt und vorher die Veränderung in der Arnsdorfer Kurve sind beispielgebend dafür. Trotzdem ist die Situation für viele Nutzer des Bahnangebotes in letzter Zeit nicht zufriedenstellend. Wir wollen daher die

Beratung des Stadtrates am 20.9.2023 nutzen, um die bestehenden Probleme und Sachverhalte mit Vertretern des VVO und der DB Regio zu erörtern. **Die Beratung des Stadtrates findet am 20.09.2023, 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt.** Die Information zur Lage der Zugverbindung sowie die Diskussion mit den Vertretern des VVO und der DB Regio finden gleich zu Beginn der Stadtratssitzung statt.

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Ausbau Hoyerswerdaer Straße

Die Stadtverwaltung Kamenz bereitet gemeinsam mit Medienträgern den Ausbau der Hoyerswerdaer Straße im Abschnitt zwischen Bautzner Straße und Töpferstraße vor. Ziel ist die Realisierung des Vorhabens im Jahr 2024. Die ersten Planungsüberlegungen und zeitliche Rahmenbedingungen sollen am **21.09.2023 um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Kamenz** erläutert werden. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

Michael Preuß
Dezernent
Stadtentwicklung und Bauwesen

Ausschreibung

Die Stadt Kamenz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtlich tätige



Gleichstellungsbeauftragte (m/w/d)

Nach § 64 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) haben Gemeinden mit eigener Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. In der Stadt Kamenz erfolgt die Wahrnehmung dieser Aufgabe ehrenamtlich. Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, auf die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen entsprechend Art. 3 (2) Grundgesetz hinzuwirken. Dazu gehört insbesondere die Einbringung frauenspezifischer Belange in die Arbeit des Stadtrates und der Stadtverwaltung sowie die Mitwirkung an Maßnahmen der Stadtverwaltung, die die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die berufliche Lage von Frauen berühren. Die Bestellung erfolgt durch den Stadtrat der Stadt Kamenz im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister.

Interessenten reichen ihre **Bewerbung** für diese ehrenamtliche Tätigkeit **bis zum 10.10.2023** an den Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Roland Dantz, Markt 1, 01917 Kamenz ein.

Auskünfte erteilt die Dezernentin Service/Finanzen, Dr. Koch, unter der Telefon-Nr.: 03578/379120.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt wurde.

Standesamt geschlossen

Am **Freitag, dem 22.09.2023** bleibt das Standesamt der Stadtverwaltung Kamenz aus organisatorischen Gründen ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Kurz notiert

Bushaltestelle

Joliot-Curie-Siedlung in Kamenz wird umverlegt

Der derzeitige Standort der Bushaltestelle liegt in einem unübersichtlichen Kurvenbereich. Dies führte zu gefährlichen Situationen bei Überholmanövern und im Bereich der Aufstellfläche. Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung Kamenz im Einvernehmen mit dem Busunternehmen für die Verschiebung der Bushaltestelle Kamenz, Joliot-Curie-Siedlung entschieden. Diese wird bereits in den nächsten Tagen auf Höhe des Spielplatzes zu finden sein.

Stadtverwaltung Kamenz
Untere Straßenverkehrsbehörde

Rückblicke

Tischlerei Mütze feiert ihr 200-jähriges Bestehen ...

... oder wie werde ich ein Kamener Tischlermeister



Am Samstag, dem 2. September 2023, lud Frau Susann Mütze von der gleichnamigen Tischlerei in das Gewerbegebiet „An der Windmühle“ in Kamenz ein. Grund hierfür war das 200-jährige Jubiläum der Tischlerei. Neben rund 80 geladenen Gästen gratulierte auch Oberbürgermeister Roland Dantz und der Wirtschaftsreferent Erik Weidner zum langjährigen Bestehen und wünschte weiter-

hin stets zufriedene Kunden. Speisen und Getränke, interessante Gespräche und Gäste sowie ein Rundgang durch die Tischlerei und eine feierliche Rede von Susann Mütze ließen die „Geburtstagsfeier“ interessant und vielseitig verlaufen.

Der Lehrbrief – Eine besondere Überraschung

Neben der obligatorischen Gratulationskarte und einer Lessing-Büste, die an diesen denkwürdigen Tag erinnern soll, hatte der Oberbürgermeister noch eine besondere Jubiläumsüberraschung im Gepäck. Im Stadtarchiv fand sich von einem der Vorfahren von Susann Mütze – Johann Ernst Arnold – ein sogenannter Lehrbrief, der ihr – würdig eingerahmt – als Kopie überreicht wurde. Dazu der Stadtarchivar Thomas Binder: „Um das Meisterrecht in einer Stadt bis weit in das 19. Jahrhundert zu erlangen, waren mehrere Faktoren notwendig. Erstens musste natürlich im betreffenden Handwerk erfolgreich die Lehre abgeschlossen sein. Zweitens: Der Geselle hatte seine Wanderjahre abzuleisten. Drittens: Das Bürgerrecht der in Frage kommenden Stadt musste besessen werden. Und so bemühte sich der aus Reichenbach bei Görliß stammende zweite Sohn des Bürgers und Seilermeisters Johann Traugott Arnold – der Tischlergeselle Johann Ernst Arnold – um das Meisterrecht des Handwerks der Tischler in Kamenz.“

Im Jahre 1823 war es dann soweit, denn er hatte alle notwendigen Leistungen erbracht. Schon im Vorjahr – genauer gesagt am 6. Oktober 1822 – hatte er sich von dem Handwerk der Tischler in Reichenbach seine erfolgreich abgeschlossene Lehre bestätigen lassen. Aus dem Lehrbrief erfahren wir, dass er am 12. August 1812 auf drei Jahre beim Reichenbacher Tischlermeister Gottfried Taubenheim als Lehrling aufgenommen und am 16. August 1815 nach erfolgreicher Anfertigung seines Gesellenstücks zum Gesellen gesprochen wurde.

Nach alter Gewohnheit war es ferner notwendig, auf Jahr und Tag in einer Stadt ansässig gewesen zu sein, um das dortige Bürgerrecht zu erlangen, das Arnold am 17. Februar 1823 zuerkannt wurde. So blieb nur noch der Nachweis über die abgeleiteten Wanderjahre. Eine Woche nach seiner Bürgerrechtserlangung – am 24. Februar 1823 – findet er sich bei den Ältesten des Kamener Tischlerhandwerks ein. Dort weist er sich durch Lehrbrief und Bürgerschein aus, und die Ältesten vermerken im Protokollbuch: *Am heutigen Tage suchte der Tischler-Geselle Ernst Arnold bei hiesigen Mittel [Handwerk] um das Meisterrecht an, da selbiger nun seine Wanderjahre gehörig vollbracht, so ward ihm aufgegeben, die Zeichnung sowohl als das Meisterstück zu fertigen, um dann gewärtig zu sein, das Meisterrecht zu erhalten.*

Es vergehen keine drei Monate, bis sich Arnold am 12. Mai 1823 wiederum mit Zeichnung und Meisterstück bei den Handwerksältesten einfindet, beides für gut befunden wird und er durch die Zahlung der üblichen Gebühren endlich das Meisterrecht beim Kamener Handwerk der Tischler erlangt. Damit war er ein angesehenes Mitglied der Kamener Bürgerschaft und konnte nun auch um die Hand seiner Frau anhalten, die er eventuell schon zu Beginn seiner Wanderjahre, nach Kamenz kommend, hier kennen und lieben gelernt hatte. Am 1. Juni 1823, keinen halben Monat nach Meistersprechung, heiratete er Caroline Erdmuth Mütze, einzige Tochter des Kamener Bürgers und Schuhmachers sowie Ratsdieners Karl Gottlieb Mütze.

Und diese Kamener Familien-Geschichte begann mit der Lossprechung des Tischlergesellen Johann Ernst Arnold durch das Reichenbacher Tischlerhandwerk am 16. August 1815, wofür uns heute als Zeugnis dieser Lehrbrief dient, der im Original durch das Stadtarchiv für die Ewigkeit bewahrt wird.“

Ein kulturell-geschichtsträchtiger Ort: Festspielhaus Hellerau

Festveranstaltung zum Doppeljubiläum des Immateriellen Kulturerbe 2023



Am 5. September 2023 hatte die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, in das Festspielhaus Hellerau eingeladen. Hintergrund war das vor 20 Jahren abgeschlossene UNESCO-Abkommen zum Immateriellen Kulturerbe, dem die Bundesrepublik 2013 – also vor 10 Jahren – beitrug. Aufgrund dessen versammelten sich die unterschiedlichsten Akteure, so Initiativen, die in der Vergangenheit bereits Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes, aber auch auf UNESCO-

Ebene gefunden hatten, aber auch Unterstützer, wie zum Beispiel das Ministerium für Kultur und Tourismus oder die vor kurzem gegründete Beratungs- und Forschungsstelle für Immaterielles Kulturerbe in Sachsen beim Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (ISGV). Letztere wurde von der Leiterin Antje Reppe im Verlauf der Veranstaltung vorgestellt. Bisher haben zehn Kulturformen aus Sachsen die Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis gefunden. Die UNESCO-Liste verzeichnet sieben Einträge aus Sachsen. In ihrem Grußwort führte die Staatsministerin aus, dass durch die Einträge in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes die sächsische Kulturvielfalt, das überlieferte Wissen und Können sowie dessen Tradierung, welches identitäts- und gemeinschaftsstiftend ist, verdeutlicht wird. Dabei dankte sie allen ehren-, aber auch hauptamtlichen Kräften, die viel Zeit und Kraft aufbringen, um ihre spezifischen Kulturformen zu pflegen und zu bewahren. Neben anderen Einträgen erwähnte die Staatsministerin in diesem Zusammenhang auch das Kamener Forstfest als ein wichtiges Beispiel sächsischer Festkultur.



Die Abteilungsleiterin für „Erbe, Natur, Gesellschaft“ bei der Deutschen UNESCO-Kommission, Dr. Marlen Meißner sprach, um auf die Bedeutung der Kultur aufmerksam zu machen, vom „Kulturerbe als Zukunftsressource“. Eingebettet waren die Redebeiträge in bemerkenswerte künstlerische Darbietungen, so einen „Dudelsack spielenden Sorben“ oder die Tanzperformances von Katja Erfurth.



Foto: Crispin-Iven Mokry

Und wie bei jedem Geburtstag durfte natürlich keine Geburtstagstorte fehlen, die dann (v. l. n. r.) Dr. Marlen Meißner, der Staatsministerin Barbara Klepsch sowie einem Vertreter der „Bergparaden und Bergaufzüge in Sachsen“ angeschnitten wurde.



Auf der Veranstaltung wurde der Oberbürgermeister vom stellvertretenden ehrenamtlichen Oberbürgermeister und Stadtrat Jörg Bäuerle vertreten und begleitet von Gabrielle Keltsch, der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins Forstfest sowie vom Referenten des Oberbürgermeisters und damaligen AG-Leiters für die Antragstellung, Thomas Käßler.

Neben der Auslage von Info-Material zum Forstfest standen die Mitglieder der Kamener Delegation auch für Fragen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sei auf die neue Ausgabe der Sächsischen Heimatblätter (2/2023), welches ebenfalls bei dieser Veranstaltung auslag, verwiesen. In diesem ist die Stadt Kamenz mit einem Beitrag zum Kamener Forstfest und zum Werdegang der Antragstellung für die Kulturform „Kamener Forstfest“ in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes vertreten. Die Autoren sind die städtischen Mitarbeiter Thomas Binder (Stadtarchivar) und Tho-



mas Käßler (Referent des Oberbürgermeisters). Neben dem genannten Beitrag aus der Region „Dresdner Heidebogen“ enthält das Heft auch weitere interessante Artikel, so zur Industrialisierung von Bernsdorf oder zum südlich im LEADER-Gebiet „Dresdner Heidebogen“ gelegenen Keulenberg mit seiner wechselvollen Geschichte. Das Heft ist kostenlos in der Stadt-Info erhältlich.

15 Jahre SEC Veranstaltungstechnik gefeiert

Oberbürgermeister gratuliert



Am 9. September 2023 lud Nick Hartmann, Inhaber der SEC Veranstaltungstechnik, auf den Garnisonsplatz 5a in Kamenz anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Unternehmens ein. Eingeladen waren Geschäftspartner und Freunde, die sich bei Speis und Trank sowie guter Musik tollen Unterhaltungen widmen durften. Auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten, konnten sie sich doch auf einer Hüpfburg austoben.

Im Gratulationsschreiben des Oberbürgermeisters heißt es u.a.: „Sie haben bewiesen, dass man sich in der sicherlich hart umkämpften Veranstaltungsbranche behaupten kann und dies schon seit 15 Jahren. Heutige Veranstaltungen jedweder Art benötigen in der Regel Ton-, Licht-, Bühnen- und Videotechnik. Hinzu kommt, dass sie fachkundig aufgebaut und sachkundig bedient wird. Genau davon hängt ab, ob die künstlerischen Darbietungen beim Publikum qualitätsgerecht ankommen. Und damit haben Sie mit Ihrem Wirken bei einer Veranstaltung entscheidenden Anteil am Erfolg.“ Dafür, so der Oberbürgermeister weiter, wünsche ich Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „weiterhin das Glück des Tüchtigen, viel Erfolg sowie stets zufriedene Kunden, sowohl aufseiten der Künstlerinnen und Künstler als auch aufseiten des Publikums.“

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender - Termine eintragen

Turnusmäßig steht in Kürze die Herausgabe der 4. Quartalsausgabe des Kamener Veranstaltungskalenders mit Terminen von **Oktober bis Dezember 2023** an. Darin sind u.a. Veranstaltungen des Stadttheaters und der Hutbergbühne, aber auch Termine anderer Veranstalter erfasst. Kamener Veranstaltungstermine, die im kommenden gedruckten Veranstaltungskalender – 4. Quartal 2023 berücksichtigt werden sollen, sind bitte **bis spätestens Freitag, 22.09.2023** im Online-Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen einzutragen. Die Registrierung ist kostenfrei. Das Datum entspricht dem Redaktionsschluss. Die Print-Redaktion behält sich wie immer vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Veranstaltungs-Auswahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon unberührt und weiterhin gewährleistet.

Stadtverwaltung/Stadtmarketing Kamenz

Dia-Vortrag: „Trekking in Nepal - Dem Everest so nah und doch so fern“

Nepal, das Land der Berge. 8 der 14 Achttausender-Gipfel befinden sich hier. Einer davon: der Mount Everest. Auch ohne diesen besteigen zu wollen, kann man dem höchsten Berg der Welt im Himalaya sehr nahe kommen. Eine 12-tägige Wanderung auf dem Everest Basecamp Trek sollte 2018 eine meiner größten Herausforderungen, als auch

einprägsamsten Erfahrungen meines Lebens werden. Ein Vortrag über das Wandern, Scheitern und die vielen wundersamen Dinge, die Nepal abseits der Berge zu bieten hat, von und mit Tina Schütze. Zu sehen am **22.09.2023 um 19 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK: 15 € / 13 €, AK: 17 € / 15 €**



Konzert: NLP – „Solist:innenkonzert mit Biber (2. Teil)“



Unserer Solist:innenkonzerte mit Biber geht dieses Mal mit viel Gesang auf Tour durch Salons und Kaffeehäuser. Shoushik Barsoumian, Sopran;

Yalun Zhang, Tenor; Buyan Li, Bariton; Peter Fabig, Bass; Neue Lausitzer Philharmonie GMD Ewa Strusińska, Dirigentin. Zu hören am **24.09.2023 um 16 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €**.

Biehla

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Biehla ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 19.09.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Kulturraum Biehla

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2023
 - 2 Information zum Breitband-/Glasfasernetz-ausbau in der Gemeinde Biehla
 - 3 Anfragen der Bürger
 - 4 Informationen
- #### Nichtöffentlicher Teil

Volkmar Waurich
Ortsvorsteher

Herbstfest in Biehla

Am Samstag, **23. September 2023** feiern wir auf dem Dorfplatz in Biehla unser Herbstfest und laden alle recht herzlich ein.

Ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Zelt. Die Bastelstraße für alle kleinen und großen Kinder ist wieder geöffnet.

Um 16:00 Uhr laden wir zum KasperleTheater ein. Die Erwachsenen können ihre Kraft beim Bierglasstemmen oder Nageln auf dem Hackeklotz ausprobieren.

Um 19:30 Uhr treffen wir uns zum Fackelumzug durch Biehla und im Anschluss daran gibt es unseren beliebten Knüppelteig. Den Abend lassen wir gemütlich im Zelt ausklingen. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Die Biehlener

Deutschbaselitz

Parkumgestaltung

Die Stadt Kamenz plant im Ortsteil Deutschbaselitz den Rückbau der alten Brunnenanlage im Park an der Piskowitzer Straße vor dem Spielplatz. Damit verbunden ist auch die Neugestaltung der Parkanlage.

Auf der Fläche der alten Brunnenanlage soll ein Grillplatz entstehen. Daneben ist ein Festplatz mit einer Sitzanlage in „U-Form“ angedacht. Neben dem vorhandenen Treppenbereich soll ein Fahrradständer aufgestellt, sowie eine Stromanschluss-Säule installiert werden. Der Unterwuchs im Hochbeet wird gerodet und auch der Wildwuchs an den Bäumen soll zum Teil entfernt werden. Im Hochbeet wird dann eine insektenfreundliche Staudenmischung gepflanzt, um hier Farbe in die Anlage zu bringen. Ein Teil der Lorbeerhecke wird zurückgesetzt, um im hinteren Teil des Parks eine Auffahrt zu errichten.

Diese Arbeiten sollen im Zeitraum ab dem 18.09.2023 bis Ende Dezember 2023 durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen wird der Bereich der Parkanlage, in dem gearbeitet wird, abgesperrt. Wir bitten alle Gewerbetreibenden, Anwohner und Nutzer der Anlage um Verständnis für die im Zuge der Umgestaltungsarbeiten entstehenden Behinderungen und Einschränkungen.

Stadtverwaltung Kamenz

Thonberg

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.09.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Gasthof Thonberg

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Protokollkontrolle
- 2 Informationen des Ortschaftsrates und Anfragen der Bürger

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles sind recht herzlich eingeladen.

Peter Kutsche
Ortsvorsteher

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 16.09. bis 22.09.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil

Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ Panschwitz-Kuckau/Zarjadniski zwjazk „Při Klósterskej wodže“ Pančicy-Kukow

mit den Mitgliedsgemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Stefan Anders, Sitz: Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau, Telefon 035796 9460, Fax 035796 94667, E-Mail: verwaltung@am-klosterwasser.de, Internet: www.am-klosterwasser.de

Wobzamknjenja Zarjadniskeho zwjazka

„Při Klósterskej wodže“ na zjawnej zhromadžiznje dnja 05.09.2023

Rozprawa k 30.06.2023 k dotalnemu dodžerženju hospodarskeho plana 2023

wobzamknjenje č. 15/2023

Wobzamknjenje k 1. změnje wustawkow zarjadniskeho zwjazka „Při Klósterskej wodže“

wobzamknjenje č. 16/2023

Wobzamknjenje k policajskemu wukazej

wobzamknjenje č. 17/2023

Wobzamknjenje zjawnoprawniskeho zrěčenja k wukonjenju na-

dawkow Sakskeho změrowskeho a dobročelskeho zakonja gmejnow do wobtuka nadawkowe Zarjadniskeho zwjazka Dohlad do protokola respektiwne wobzamknjenow zjawneho posedženja w cyłym wobjimje je w času rěčnych hodžin zarjadniskeho zwjazka móžny. Dalša móžnosć wobsteji na internetowej stronje Zarjadniskeho zwjazka „Při Klósterskej wodže“ pod www.am-klosterwasser.de.

Stefan Anders
předsyda zarjadniskeho zwjazka

Beschlüsse der öffentlichen Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes

„Am Klosterwasser“ vom 05.09.2023

Zwischenbericht zum 30.06.2023 über die bisherige Einhaltung der Planzahlen des Haushaltsplanes

Beschluss Nr. 15/2023

Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Satzung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“

Beschluss Nr. 16/2023

Beschluss zur Polizeiverordnung

Beschluss Nr. 17/2023

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Wahrneh-

mung der Aufgaben des Sächsischen Schieds- und Gütestellen-gesetzes der Gemeinden in den Aufgabenbereich des Verwaltungsverbandes

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Verwaltungsverbandes eingesehen werden. Desweiteren besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ (www.am-klosterwasser.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“.

Stefan Anders
Verbandsvorsitzender

Sprechzeit des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Luhmann bietet am Donnerstag, dem 21.09.2023, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr seine Sprechstunde an.



Crostwitz/Chróścicy

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Crostwitz

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Marko Klimann, Telefon 035796 96210, Fax 035796 96671

Přeprašenje - Einladung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, dem 28.09.2023 um 19:00 Uhr** Versammlungsraum „tužica“ im Gemeinde- und Kulturzentrum in Crostwitz statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen im Zeitraum vom 20.09.2023 bis zum 29.09.2023. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Marko Klimann
Bürgermeister

Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.